

Auszug aus dem  
 Protocoll der Vorstands-Sitzung

vom 20. November 1900.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: C. Liebermann, E. Buchner, Th. Diehl, S. Gabriel, C. A. Martius, F. Mylius, A. Pinner, O. Schotten, W. Will, sowie der General-Secretär Hr. P. Jacobson.

58. Der Vorstand nimmt Kenntniss von einem Schreiben der Deutschen elektrochemischen Gesellschaft, laut welchem anlässlich der Eröffnungsfeier des Hofmannhauses der Deutschen chemischen Gesellschaft als Schenkung ein Schrank mit einer Sammlung von technisch-elektrochemischen Präparaten überwiesen wird, und von dem darauf ergangenen Dankschreiben des geschäftsführenden Vice-Präsidenten der Deutschen chemischen Gesellschaft.

Auszug aus No. 59. Die Berichterstattung über die Eröffnungsfeier des Hofmannhauses und die daran anschliessende Festsitzung der Deutschen chemischen Gesellschaft soll durch ein besonderes Heft der »Berichte« erfolgen, mit dessen Redaction Hr. A. Pinner beauftragt ist.

Auszug aus No. 62. Der Vorstand beschliesst, dass die Berichterstattung über die Patente im Chemischen Centralblatt künftighin ausschliesslich auf Grund der Original-Patentschriften und nicht mehr auf Grund des Patentblattes erfolgen soll. Die für die Berichterstattung erforderlichen Patentschriften sollen auf Kosten der Gesellschaft beschafft werden und, nachdem sie für die Redaction des chemischen Centralblattes gebraucht sind, der Bibliothek der Gesellschaft überwiesen werden.

Auszug aus No. 65. Dem »IV. internationalen Congress für angewandte Chemie«, welcher in Paris vom 23.—31. Juli 1900 tagte, ist von der Deutschen chemischen Gesellschaft in Gemeinschaft mit anderen grösseren chemischen Vereinigungen Deutschlands eine Einladung übermittlelt worden, dass für den »V. internationalen Congress für angewandte Chemie« Berlin als Versammlungsort gewählt werden möge. Die Einladung ist von dem IV. internationalen Congress in Paris angenommen worden.

67. Einem Antrage entsprechend, welcher betreffs der Aenderung der Bibliotheksstunden in der Sitzung der Gesellschaft vom 12. November d. J. eingebracht worden ist, setzt der Vorstand für die Zeit vom 1. Januar 1901 ab die folgenden Bibliotheksstunden fest:

Montag 4—8 Nachmittags,  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend 3—7 Nachmittags,  
 Donnerstag 10—2 Vormittags.

In demselben Antrag ist in Anregung gebracht, die Bibliothek Abends bis 9 oder 10 Uhr offen zu halten. Der Vorstand beschliesst, von dieser Erweiterung der Bibliotheksstunden zunächst Abstand zu nehmen und sie erst in erneute Erwägung zu ziehen, wenn weitere Erfahrungen über die Stärke des Besuches der Bibliothek vorliegen.

71. Dem Vorstande liegt ein Antrag vor, welcher von 62 auswärtigen Mitgliedern der Gesellschaft unterschrieben und von Hrn. J. Volhard (Halle) überreicht ist, dahin gehend, dass diejenigen Sitzungen, in denen ein grösserer zusammenfassender Vortrag gehalten wird, auf den Sonnabend angesetzt werden, damit solche Sitzungen auch von den auswärtigen Mitgliedern besucht werden können. Gleichzeitig wird in dem Antrag der Wunsch ausgesprochen, der Vorstand möge die Verlegung auch der regelmässigen Sitzungen der Gesellschaft auf Freitag oder Sonnabend in Erwägung ziehen.

Der Vorstand beschliesst, dass in Zukunft für die zusammenfassenden Vorträge besondere Sitzungen an Sonnabenden stattfinden sollen. Dagegen lehnt der Vorstand die Verlegung der regelmässigen Sitzungen auf einen anderen Wochentag, als den Montag, ab.

73. Die Sitzungen der Gesellschaft sollen im Jahre 1901 an folgenden Tagen stattfinden:

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| im Januar . . . | am 14. und 28. |
| » Februar . . . | » 11. » 25.    |
| » März . . .    | » 11. » 25.    |
| » April . . .   | » — 22.        |
| » Mai . . .     | » 13. —        |
| » Juni . . .    | » 10. » 24.    |
| » Juli . . .    | » 8. » 22.     |
| » October . .   | » 14. » 28.    |
| » November .    | » 11. » 25.    |
| » December .    | » 9. —         |

Der Vorsitzende:  
C. Liebermann.

Der Schriftführer:  
A. Pinner.

